

**Protokoll zur  
Sitzung des Gemeinderates  
der Gemeinde Prosselsheim  
am 8. September 2014, um 19.30 Uhr  
im Rathaus Prosselsheim  
ö f f e n t l i c h**

---

**Vorsitz:** Erste Bürgermeisterin Birgit Börger  
**Protokollführerin:** VA U. Iff-Bach

Bürgermeisterin Börger eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen war und dass das Gremium beschlussfähig ist.  
Zu Beginn der Sitzung sind 12 Gemeinderäte neben der Bürgermeisterin anwesend.

Folgende Gemeinderäte fehlen aus privaten / aus dienstlichen Gründen entschuldigt:  
-keine  
Folgende Gemeinderäte fehlen unentschuldigt:  
-keine

Sachverständige: Hr. Scholz v. Ingenieur-Büro Auktor zum nicht öffentlichen Teil der Sitzung

**Tagesordnung:**  
**Öffentlicher Teil**

- 1 Bauanträge und Bauvorhaben**
  - 1.1 Antrag auf Vorbescheid zum Ausbau des Spitzbodens über der Doppelgarage zum Wohnraum, Prosselsheim, Fl.Nr. 233/3, Frühlingsstraße 7**
  - 1.2 Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung des bestehenden Wohnhauses, Prosselsheim, Fl.Nrn. 795, 795/2, Zum Marienhof 6**
- 2 Antrag auf Schulsprengeländerung für die Mittelschule - Ortsteil Püssensheim**
- 3 Ersatzbeschaffung für die Freiwillige Feuerwehr Prosselsheim**
- 4 Feuerwehrangelegenheiten; Abrechnung Feuerwehreinsätze**
- 5 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)**
- 6 Fragen anwesender Bürger**
- 7 Informationen der Bürgermeisterin**
  - 7.1 Beginn der Baumaßnahme Kanalsanierung in der Würzburger und Püssensheimer Straße an die Firma Stratebau**
  - 7.2 Rathaus Prosselsheim – Einbau einer Küche**

**7.3 Festlegung Hecken schneiden und Gräben putzen**

**8 Anfragen aus dem Gemeinderat**

**8.1 Risse in der Gartenstraße**

**8.2 Ablagerungen auf Gemeindegrund**

**8.3 Heckenschnitt der Privatanlieger**

**8.4 Nägelesee**

**I. Vor Eintritt in die Tagesordnung**

**1 Anregungen, Anträge und Zustimmung der Tagesordnung**

**Beschluss:**

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angen.**

**2 Annahme der Gemeinderatsprotokolle**

**Genehmigung der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 11. August 2014**

**Beschluss:**

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 11. August 2014 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angen.**

## **II. Eintritt in die Tagesordnung**

### **1 Bauanträge und Bauvorhaben**

#### **1.1 Antrag auf Vorbescheid zum Ausbau des Spitzbodens über der Doppelgarage zum Wohnraum, Prosselsheim, Fl.Nr. 233/3, Frühlingsstraße 7**

##### **Sachvortrag:**

Das im Betreff genannte Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Vierzig Äcker“ der Gemeinde Prosselsheim. Ein Genehmigungsverfahren kommt nicht in Betracht, da die Abstandsflächen nicht eingehalten werden können. Der Nachbar ist mit der Bebauung einverstanden.

##### **Beschluss:**

Zum Antrag auf Vorbescheid zum Ausbau des Spitzbodens über der Doppelgarage zum Wohnraum, Prosselsheim, Fl.Nr. 233/3, Frühlingsstraße 7, wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angen.**

#### **1.2 Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung des bestehenden Wohnhauses, Prosselsheim, Fl.Nrn. 795, 795/2, Zum Marienhof 6**

##### **Sachvortrag:**

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um ein privilegiertes Vorhaben im Außenbereich nach § 35 Abs. 4 BauGB. Baurechtliche Bedenken gegen dieses Vorhaben liegen seitens der Verwaltung nicht vor.

##### **Beschluss:**

Zum Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung des bestehenden Wohnhauses, Prosselsheim, Fl.Nrn. 795, 795/2, Zum Marienhof 6 wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angen.**

## **2 Antrag auf Schulsprengeländerung für die Mittelschule - Ortsteil Püssensheim**

### **Sachvortrag:**

Der Schulsprengel für die Mittelschule für den Ortsteil Püssensheim ist noch nicht geändert. Lt. Telefonat mit Herrn Mensch (Reg. Unterfranken) muss der Gemeinderat die Änderung erst beschließen. Danach kann der Antrag auf Schulsprengeländerung getätigt werden.

### **Beratung:**

Bürgermeisterin Birgit Börger informiert, dass derzeit 3 Kinder in Estenfeld in die Schule gehen. Hierfür muss die Gemeinde Prosselsheim Gastschulbeiträge leisten.

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Prosselsheim stellt den Antrag auf Schulsprengeländerung für die Mittelschule - Ortsteil Püssensheim.

Die Schüler des Ortsteils Püssenheim sollen zukünftig zusammen mit den Schülern aus Prosselsheim und Seligenstadt die Mittelschule Kürnachtal in Estenfeld besuchen.

**Abstimmungsergebnis 13 : 0 angen.**

## **3 Ersatzbeschaffung für die Freiwillige Feuerwehr Prosselsheim**

### **Sachvortrag:**

Die FFW Prosselsheim benötigt für junge Feuerwehrkameraden Schutzausrüstung. Es wurden 3 Angebote eingeholt.

Fa. Mahr	1.677,50 €
2. Anbieter	2.257,91 €
3. Anbieter	2.381,07 €

### **Beschluss:**

Die Schutzausrüstung für die Freiwillige Feuerwehr Prosselsheim werden bei der Fa. Mahr, Würzburg, gemäß Angebot vom 07.07.2014 zum Preis von 1.677,50 Euro beschafft.

**Abstimmungsergebnis 13 : 0 angen.**

## 4 Feuerwehrangelegenheiten; Abrechnung Feuerwehreinsätze

### Sachvortrag:

In letzter Zeit häufen sich die Feuerwehreinsätze, z.B. zum Entfernen von Wespennester, Baumfällarbeiten etc.

Allgemeine Infos zu Wespen – Auszug Bayerisches Landesamt für Umwelt:

Sollte es doch einmal unumgänglich erscheinen, ein Nest zu entfernen, z.B. weil das Nest in der Nähe von Kinderspielflächen oder –gärten hängt, oder Allergiker gefährdet sind:

- Bei akuter Gefährdung von Menschen im Bereich öffentlicher Flächen und Bauten kann die Feuerwehr zur Hilfe gerufen werden.
- Im privaten Bereich hilft die Feuerwehr nur in besonders akuten Fällen, wenn z.B. Allergiker mit Allergikerpass, oder wenn Kleinkinder offensichtlich bedroht sind und eine gewerbliche Schädlingsbekämpfungsfirma nicht rasch genug handeln kann. Der Einsatz der Feuerwehr ist mit Kosten verbunden.

Die Feuerwehr **muss** grundsätzlich bei „**Gefahr in Verzug**“ handeln. Dieser Einsatz **kann** mit Bescheid entsprechend der Feuerwehrsatzung verrechnet werden.

Wenn keine „Gefahr in Verzug“ ist, handelt es sich um eine freiwillige Leistung der Feuerwehr. Die Feuerwehr **MUSS** nicht ausrücken.

Es bleibt zu entscheiden, wie die Dienstleistung in Rechnung gestellt wird:

- Verbrauchtes Material, z.B. WespenEx  
entsprechend Aufwand/Verbrauch
- Feuerwehrauto:  
- Gefahrene Kilometer, entsprechend tatsächlich gefahrene Kilometer analog der Satzung, da Kosten entsprechend vom Bay. Gemeindetag kalkuliert wurden.
- Einsatzzeit
- Zeitaufwand der Feuerwehrleute
- oder: grundsätzliche Pauschalabrechnung

### Beratung:

Dem Gremium werden Abrechnungsbeispiele vorgelegt.

Man wird sich einig, dass die Bevölkerung zu diesem Thema sensibilisiert werden sollte.

Auch ein Pauschalbetrag von ca. 150,-- € zzgl. Materialkosten wird vorgeschlagen.

Um genau festzulegen, wann Gefahr in Verzug ist, und ob hier Gebühren verrechnet werden dürfen, soll ein Wespenbeauftragter hinzugezogen werden.

Auch ein Gespräch mit den Feuerwehrkommandanten soll über dieses Thema stattfinden.

Der Tagesordnungspunkt wird sodann in einer der nächsten Sitzungen nochmals beraten.

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.**

## **5 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)**

**Sitzung vom 11.08.2014**

**Begleitung und Durchführung des Förderverfahrens – Beauftragung Dr. FörstConsult (Auftragssumme 3.004,75 Euro/brutto)**

**genehmigt:**

Dr. FörstConsult, Kabelnetzdienste-Verkehr-Projektmanagement, Am Trog 5 a, in 97076 Würzburg, wird mit der Betreuung und Durchführung des Hochgeschwindigkeitsbreitband-Förderverfahrens für die Gemeinde Prosselsheim beauftragt.

**Friedhof Prosselsheim: Verfugen der Natursteinmauer– Auftragsvergabe**

**genehmigt:**

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot der Firma Fugen-Franz vom 22.07.2014 in Höhe von ca. 2.200 € brutto anzunehmen und die Neuausbildung der Fugen zu beauftragen. Die Arbeiten sind mit den anderen Maßnahmen in der Ausführungstaktung zu koordinieren.

**Tiefbaumaßnahme: Kanalsanierung in der Würzburger Straße und Püssensheimer Straße; 1. Teilmaßnahme: Asphaltdecke/Feinschicht: Auftragsvergabe**

**genehmigt:**

Der Gemeinderat vergibt die Asphaltdecke/Feinschicht im Zuge der 1. Teilmaßnahme Kanalsanierung in der Würzburger und Püssensheimer Straße an die Firma Stratebau, Schwarzach zum Preis von 145.343,22 Euro brutto gemäß Angebot vom 05.08.2014.

**Beschaffungsmaßnahme: Aufstellung von zwei Bänken in Seligenstadt**

**genehmigt:**

Bei der Firma Hahn Kunststoffe, Gebäude 1027, 55483 Hahn-Flughafen werden 3 Bänke „Jena 1“ zum Preis von je 321,30 Euro brutto beschafft.

**Rathaus Prosselsheim: Neugestaltung der Küche – Auftragsvergabe**

**genehmigt:**

Das Küchenstudio Magnes & Bäuerlein aus Volkach erhält den Auftrag zum Einbau der Küche im Rathaus in Höhe von 10.667 Euro / brutto laut Angebot vom 28.06.2014.

## **Homepage der Gemeinde: Auftragsvergabe**

### **genehmigt:**

Die Firma akGrafix, Am Tiergarten 29, 97273 Kürnach, erhält den Auftrag zur Erstellung der Homepage der Gemeinde Prosselsheim zum angebotenen Preis (ca. 800 bis 1.100 Euro netto) laut Mailangebot vom 02.07.2014.

## **6 Fragen anwesender Bürger**

*keine*

## **7 Informationen der Bürgermeisterin**

### **7.1 Beginn der Baumaßnahme Kanalsanierung in der Würzburger und Püssensheimer Straße an die Firma Stratebau**

Am Dienstag, 09.09.2014 findet die Baueinweisung und Abstimmung der weiteren Vorgehensweise zur Erneuerung der Asphaltdecke statt.

Folgende Personen nehmen teil:

Bürgermeisterin Birgit Börger, Herr Geitz u. Herr Dahinten - Staatliches Bauamt, Frau Rein - Straßenverkehrsbehörde, Herr Förster und Herr Heussner – Stratebau, Herr Braun – Planungsschmiede Braun, Herr Schubert – Polizeiinspektion Würzburg-Land, Herr Hess – ÖPNV, Vertreter der Versorgungsunternehmen.

Hier wird der Baubeginn festgelegt, um diesen sodann in der Main Post zu veröffentlichen.

Bürgermeisterin Birgit Börger wird zusätzlich die Anwohner durch einen Wurfzettel auf den Beginn und die evtl. Dauer hinweisen.

### **7.2 Rathaus Prosselsheim – Einbau einer Küche**

Die Küche wurde bestellt. Es muss noch der Fußboden erneuert und die Wände gestrichen werden.

### **7.3 Festlegung Hecken schneiden und Gräben putzen**

Es muss festgelegt werden, welche Gräben geputzt bzw. welche Hecken im Winter geschnitten werden.

Die Gemeinderäte sollen sich hierüber Gedanken machen, um in der nächsten Sitzung die Maßnahmen festzulegen.

Es sollen Angebote für das Heckenschneiden eingeholt werden.

Evtl. könnten auch Privatpersonen zum Heckenschneiden hinzugezogen werden.

Ob sich sämtliche Heckenflächen im Gemeindeeigentum befinden und gepflegt werden müssen, kann Herr Öchsner in seinen Unterlagen ersehen und wird dies mitteilen.

## **8 Anfragen aus dem Gemeinderat**

### **8.1 Risse in der Gartenstraße**

GR Walter Schwing informiert, dass in der Gartenstraße durch die Fa. Telekom in der Vergangenheit Kabel verlegt wurden. Hier sind inzwischen Risse in der Asphaltdecke entstanden, woraus Gras wächst.

Hier sollten die Risse mit flüssigem Teer befüllt werden.

Die Bürgermeisterin befragt hierzu die Fa. Detsch, ob diese evtl. das Material liefern und durch den Bauhof die Arbeiten durchgeführt werden können.

### **8.2 Ablagerungen auf Gemeindegrund**

GRin Petra Schmid fragt nach, ob die betroffenen Anlieger hinsichtlich Ablagerungen auf Gemeindegrund schon angeschrieben wurden.

Die Bürgermeisterin hat diesbezüglich schon Gespräche geführt. Die entsprechenden Schreiben werden zeitnah versandt.

### **8.3 Heckenschnitt der Privatanlieger**

GR Rainer Eberth moniert, dass zwar einige Privatanlieger ihre Bäume, Hecken und Sträucher zurück geschnitten haben, jedoch noch einige Stellen gibt, die nicht befahrbar sind (z.B. am Ponyhof-Spurweg).

Auch in der Siedlung sind einige Wege nicht begehbar.

Es wird nochmals im Mitteilungsblatt auf den ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Rückschnitt hingewiesen.



#### **8.4 Nägelesee**

2. Bgm. Richard Öchsner weist darauf hin, dass es am Nägelesee regelmäßig im Winter Probleme hinsichtlich des nassen Materials gibt.

Am Samstag, 06.09.2014 besichtigten Bgmin Börger und 2. Bgm. Öchsner zusammen mit Herrn K.-H. Manger den Weg am Nägelesee. Das Bankett wird eingeebnet und der Graben geputzt. Das ausgebagerte Material fährt der Bauhof auf die Wiese neben dem See.

Ende der Sitzung um 20:30 Uhr.

Birgit Börger  
Erste Bürgermeisterin

U. Iff-Bach  
Schriftführerin